



4-7 August 2007

PRESS OFFICE

# The Tall Ships' Races 2007 in Szczecin



06.08.2007 /2

## Stettin vom Weiten

Heute gab es die Gelegenheit mit Kapitänen von Segelschiffen die den längsten Weg von allen nach Stettin gemacht haben. „Tunas Samudera“ und „Cuauhtemoc“ wurden deswegen mit Sonderpreise belohnt.

Der Rekord geht an Malaysische „Tunas Samudera“. Der im 1987 für die malaysische Kriegsmarine gebaute Segelschiff hat den längsten Weg bis nach Stettin gemacht. Es befindet sich gerade auf ihre erste Seereise rund um den Globus. „Auf dem Weg nach Stettin haben wir 9 tausend Seemeilen gemacht“, „Stettin war unser Hauptziel. Wir sind direkt hier angekommen. Aarhus und Stockholm ließen wir an der Seite.“ sagte der Kapitän Rusli Indrus aus „Tunas Samudera“. Auf dem Weg hierher sammelten sie alle möglichen Informationen über Stettin und Polen, aber die Realität hat sie begeistert. Der warme Empfang und die Gastfreundlichkeit haben die Malasyaner überrumpelt. Nach paar Tagen in Stettin wollte die Mehrheit der Mannschaft ihr Aufenthalt in Stettin verlängern, leider aufgrund der Seereise rund um die Welt dürfen die ihre Pläne nicht ändern. (Während 412 Tage werden 28 Länder besucht)

Der Kapitän des mexikanischen „Cuauhtemoc“ Herr Mario Carbajal Ramirez war auch auf solche Reaktion der Mannschaft vorbereitet. „Wir sind schon das vierte mal in Polen“ - sagte er.

Die Polnische Gastfreundlichkeit erwidern die Mexikaner mit ihrer Gastfreundschaft. Heute am Vormittag liefen 40 tausend Besucher über Gangway von „Cuauhtemoc“. Wie viele es bis morgen sein werden weiß keiner. „Hauptsache der Rekord von Stockholm wurde geschlagen. In Stockholm hatten wir 36 tausend Besucher am tag.“

Die Touristen dürfen ab frühen morgen bis in die späte Nachtstunden das Schiff besuchen.

„Cuauhtemoc“ ist wie ein Teil Mexikos betrachtet, deswegen versucht der Crew die beste Seite des Schiffes zu zeigen.

Die Freude, Enthusiasmus und ideales Verhalten von jungen Kadetten verursachte, dass wo immer sie auftraten gab es lächeln. Kapitän Ramirez verspricht, dass sobald er in der Gegend mit sein Segelschiff sein wird, besucht er uns wieder. (Zum Erinnerung „Cuauhtemoc“ hat die Regatta aufgehört um in Stettin als erster zu sein.)



# Präsident auf dem Mast

Stettins Präsident Piotr Krzystek würde kurzfristig zum Mannschaftsmitglied der „Dar Młodzieży“. Wie früher Versprochen ist er on Board von polnischer Fregatte erschienen um die höchste Reie zu erobern. Für das hochklettern brauchte der Präsident weniger als 15 Minuten. Verfolgt wurde er von einem Mannschaftsmitglied aus „Dar Młodzieży“, vor Ihm ging ein Pressejournalist (Bilder in der Galerie zu sehen). Auf dem Weg nach oben haben sie kurze Pausen gemacht, während denen der Präsident den Zuschauer zuwinkte. Von der Höhe haben alle die Panorama der Stadt bewundert.

Schon unten sagte der Präsident das es für Ihm eine große Freude war den Mast zu besteigen, und dass trotz große Anstrengung hat es sich gelohnt, nach oben zu gehen. „Ich habe mich nur kurz unsicher gefühlt in dem ich auf die Reie gegangen bin“, „Die Perspektiven für Stettin sehen viel versprechend von oben aus“ - sagte er zum Schluss.



## Fotodnia



## Erinnerungsstempel



Während The Tall Ships' Races kann man viele Souvenirs kaufen, aber nichts kann wertvoller sein als eine Kollektion von 18 Erinnerungsstempel aus 18 Segelschiffen der Klasse A. An jeder Gangway steht ein Matrose und drückt Stempeln auf. „Zagle“ und „Gazeta Wyborcza“ gehören zu Zeitschriften die für diesen Anlass eine Anlage vorbereitet haben mit Kurzbeschreibung der Segelschiffe. Dort können die Sammler und Besucher die Stempel sammeln. Es gibt auch Fälle wo die Stempel auf Körpern gedrückt wurden meistens Dekollete.

Jedes Segelschiff besitzt ein Erinnerungsstempeln. Die unterscheiden sich in der Grosse, Form, Idee. Manchmal ist es ein kleiner Ring, manchmal ein großes Viereck. Jeder anders, jeder Wertvoll. Für die Sammler die alle 18 Stempel sammeln hat die „Zagle“ Zeitschrift kleine Überraschung vorbereitet.